

**Pressemitteilung 6/2016**  
**AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN HAMBURG**

Hamburg, 28. April 2016

**Neue Vizepräsidentin der Akademie der Wissenschaften in Hamburg gewählt**

**Die Versammlung der Mitglieder der Akademie der Wissenschaften in Hamburg hat am 22. April Prof. Dr. Anna Margaretha Horatschek zur Vizepräsidentin und in den Vorstand der Akademie der Wissenschaften in Hamburg gewählt. Die Literaturwissenschaftlerin ist Direktorin des Englischen Seminars an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und tritt ihr neues Amt mit sofortiger Wirkung an. Als neues Vorstandsmitglied wurde Prof. Dr. Wilfried Buchmüller, DESY und Universität Hamburg, für zwei Jahre in den Vorstand gewählt. Er tritt sein Amt am 1. Juli 2016 an. [www.awhamburg.de](http://www.awhamburg.de)**

Die beiden neugewählten Vorstandsmitglieder, Prof. Anna Margaretha Horatschek und Prof. Wilfried Buchmüller, treten an die Stelle von Politikwissenschaftler Prof. Cord Jakobeit, Universität Hamburg, der seit 2006 das Amt des Vizepräsident inne hatte und Prof. Kerstin Thurow, Direktorin des Instituts für Automatisierungstechnik der Universität Rostock, seit 2008 im Vorstand. Die Amtszeit der neu gewählten Vizepräsidentin Anna Margaretha Horatschek beträgt fünf Jahre.

**Prof. Dr. Anna Margaretha Horatschek** ist seit 2011 Ordentliches Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Hamburg und Sprecherin der Arbeitsgruppe „Gesellschaftliche Legitimierung von Wissensbeständen - Vergleichende Perspektiven“. Seit 2000 ist sie Direktorin des Englischen Seminars an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Geprägt durch ihr Studium in Deutschland (Freiburg, Mannheim) und den USA (UC Berkeley, B.A.) sowie Projekte in China und Indien, liegen ihre Forschungsschwerpunkte auf der Rolle von ´Rasse´, Klasse, Geschlecht und Religion in individuellen und kollektiven Identitätsbildern, auf Entwicklungen der Literatur- und Kulturtheorie, sowie auf Strategien der Legitimierung und Institutionalisierung von dem, was in bestimmten Epochen und unterschiedlichen Kulturen als ´Wissen´ definiert und anerkannt wird. „Das größte Privileg der Arbeit in der Akademie der Wissenschaften in Hamburg sehe ich in der Möglichkeit des intensiven Gesprächs mit überragend ausgewiesenen Kolleginnen und Kollegen über Fächergrenzen hinweg. Diesen interdisziplinären Austausch möchte ich verstärken, insbesondere das Gespräch zwischen den ´zwei Kulturen´ der Geistes- und der Natur- und Technischen Wissenschaften“, so die neue Vizepräsidentin der Akademie.

**Prof. Dr. Wilfried Buchmüller** ist seit 2007 Ordentliches Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Hamburg und Sprecher der Arbeitsgruppe „Neue Herausforderungen der

Kosmologie“. Als Leitender Wissenschaftler bei DESY und Professor für theoretische Elementarteilchenphysik an der Universität Hamburg ist sein Hauptarbeitsgebiet die Schnittstelle zwischen Teilchenphysik und Kosmologie. Seine Forschungsarbeiten befassen sich mit der Vereinigung der verschiedenen Kräfte zwischen Elementarteilchen in vier und mehr Raumzeitdimensionen, der Dunklen Materie im Universum und dem Ursprung der kosmologischen Materie-Antimaterie-Asymmetrie. „In der Akademie gilt mein Interesse vor allem der Förderung der Grundlagenforschung und dem Dialog von Natur- und Geisteswissenschaften“, so Buchmüller.

Pressekontakt:

Catherine Andresen  
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit  
Akademie der Wissenschaften in Hamburg  
Tel. +49/40/42 94 86 69 – 24  
E-Mail [presse@awhamburg.de](mailto:presse@awhamburg.de)  
[www.awhamburg.de](http://www.awhamburg.de)

**Die Akademie**

Der Akademie der Wissenschaften in Hamburg gehören herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen aus dem norddeutschen Raum an. Sie trägt dazu bei, die Zusammenarbeit zwischen Fächern, Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Institutionen zu intensivieren. Sie fördert Forschungen zu gesellschaftlich bedeutenden Zukunftsfragen und wissenschaftlichen Grundlagenproblemen und macht es sich zur besonderen Aufgabe, Impulse für den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit zu setzen. Die Grundausstattung der Akademie wird finanziert von der Freien und Hansestadt Hamburg. Präsident der Akademie ist Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E.h. Edwin J. Kreuzer. Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg ist Mitglied in der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften.